



Moor für meine Gesundheit

Die Inhaltsstoffe von Moor sind eingehend untersucht und deren entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung allgemein bekannt und bewiesen. Was allerdings kaum bekannt ist; Moor hat positive Wirkungen bei einem Kinderwunsch und bei der Linderung von "Nebenerscheinungen" der Wechseljahre. Übrigens: Mooranwendungen, Moorbäder oder Moorpackungen können auch im Rahmen ambulanten Badekur eingesetzt werden.

Moor und seine Wirkung

Durch die Wärmeentwicklung wird die Durchblutung lokal oder im gesamten Körper deutlich verbessert. Neben rheumatischen Erkrankungen werden auch Muskeln, Haut, orthopädische und gynäkologische Thematiken behandelt. Die positiven Eigenschaften von Moor wirken sich so auf das ganze körperliche und seelische Wohlbefinden aus.

Weiterhin sind erhebliche Mengen an Huminsäuren enthalten, diese:

- wirken entzündungshemmend,
- spenden Feuchtigkeit,
- fördern die Zellaktivität und die Regeneration der Haut.

Sie binden ebenfalls Schadstoffe und Toxine. Dabei unterstützen sie die natürliche Reinigungsfunktion der Haut. Die Komposition an organischen Inhaltsstoffen und Huminsäuren reinigt die Haut porentief und regt die Neubildung von frischen Hautzellen an. Es werden freie Radikale abgewehrt und neutralisiert. Gleichzeitig wird oxidativer Stress, Hautrötungen, Akne etc. reduziert.

Auch bei rheumatischen und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates stellt sich eine spürbare und nachhaltigere Besserung und Linderung ein.

Dazu gehören z.B. Arthritis, Wirbelsäulenerkrankungen, Muskelbeschwerden,

Arthrose und rheumatischen Erkrankungen.

Das "schwarze Gold"



Moorbäder und Mooranwendungen können Paaren helfen, den lang ersehnten Kinderwunsch zu erfüllen. Die im Moorbad über die Haut aufgenommenen Hormone wirken auf den gesamten Hormonhaushalt der Frau u.a. bei Senkungsbeschwerden, Eireifung, Eileiter und Gebärmutter sowie Hormonzyklus.

Vor einer Moorkur sollten selbstverständlich mit dem Gynäkologen körperliche Ursachen für eine ungewollte Kinderlosigkeit abgeklärt werden kann.

Auch in der Zeit der Wechseljahre kann die Moortherapie während und nach den jeweiligen Beschwerden lindernd und unterstützend wirken.

Moorbad und seine Funktion

Wichtig: Moor hält die Wärme fünfmal länger als Wasser.

Nach 20 Minuten im 42 Grad wohlig warmen Moorbad hat sich die Körpertemperatur um etwa zwei Grad erhöht. Dabei handelt es sich um ein künstliches "Heilfieber", das die Abwehrmechanismen des Körpers aktiviert und das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte stärkt. Außerdem wird die Durchblutung im gesamten Körper angeregt, wodurch Verspannungen gelöst werden.

Der aktivierte Stoffwechsel hilft dabei, zu entschlacken und zu entgiften.

Dazu kommen Enzyme – "Trigger" für biochemische Stoffwechselprozesse – und hormonähnliche Substanzen, die über die Haut aufgenommen werden und Körper und Nerven guttun. Die Wirkung des Moorbades und die dadurch erreichte bessere Durchblutung hält bis zu zehn Stunden an und wirkt sich positiv auf die Organe und das Stammhirn aus.

Ein Moorbad oder eine Moorpackung enthalten somit viele wichtige Vitalstoffe, die Körper und Geist positiv beeinflussen.

Hinweis: Für ein Moorbad ist eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung erforderlich, soweit nicht verordnet.



Entdecken auch Sie das Moor und seine positive Wirkung für sich ...

Moor für den Kurbetrieb

Der Kurbetrieb Bad Salzdetfurth gewinnt sein Moor aus dem Luttrumer Moor, in der Nähe von Holle. Das gesamte Heilmoorgewinnungsgebiet hat eine Größe von 160.000 qm, das entspricht circa 22 Fußballfeldern. Von dieser Fläche nutzen wir jedoch nur einen sehr geringen Teil.

Pro Jahr nehmen wir lediglich 140 m³ Moor kurzzeitig aus dem Kreislauf heraus. Nach 1 bis 3 Jahren "kehrt" es in das Luttrumer Moor zurück und erreicht nach einigen Jahren wieder seine ursprüngliche Qualität. Somit nutzt der Kurbetrieb das Moor mit dem wichtigen und richtigen Gedanken der Nachhaltigkeit.

TherapieZentrum

Unterstraße 87 31162 Bad Salzdetfurth

Tel.: 05063 900 0



